

Obstschaugarten Mühlviertler Alm

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL.
WERTSCHÖPFUNGSKETTE | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | UMWELT,
BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL | KULINARIK
UNTERGLIEDERUNG | FORSTWIRTSCHAFT | LEADER |
NAHVERSORGUNG | GESUNDHEIT | KLIMASCHUTZ | WASSER |
BIODIVERSITÄT | NATURSCHUTZ | UMWELTSCHUTZ |
LUFTREINHALTUNG | BODEN | WALD | KULINARIK
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 1. JULI 2017-31. DEZEMBER 2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | VEREIN HOFLEBEN

KURZBESCHREIBUNG

Im Jahr 2016 wurden in der Region Mühlviertler Alm Obstbestimmungstage abgehalten. Durch das große Interesse der Hof- und Gartenbesitzer und das beeindruckende fachmännische Wissen von dem renommierten Pomologen Dr. Siegfried Bernkopf war man sich schnell einig, in der Region Mühlviertler Alm einen kleinen Obstschaugarten zu errichten. Dieser wird mit Rundweg und Sortenbeschreibungen angelegt.

Die Pflege des Gartens, Baumschnitt, usw. übernehmen die Mitglieder des Vereins HofLEBEN. Dem Verein HofLEBEN ist es ein besonderes Anliegen, alte Sorten und alte Handwerkskunst zu erhalten.

AUSGANGSSITUATION

Während der Obstbestimmungstage im Jahr 2016 wurden durch Dr. Bernkopf gemeinsam mit den Interessierten mehr als 250 Bäume bestimmt.

Von vielen, alten und sehr gut fruchttragenden Obstbäumen wußte man oft die Sorte nicht - diese hatten nur einen eigens kreierten "Hausnamen" (z.B. "Mauerbirn").

Die bestimmten alten Obstbäume wurden mit einer Baummarke versehen, sodass diese regional mittels Edelreiser auch weiter vermehrt werden können.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Präsentation von regional wertvollen Obstbäumen und Beerensträuchern, die für die hoch gelegene Region Mühlviertler Alm von Bedeutung sind und eine hohe Frostresistenz, geringe Krankheitsanfälligkeit, sowie eine gute Fruchtausbeute aufweisen.
- Aufbau einer "Gendatenbank" - die nach dem Baumschnitt geernteten Edelreiser werden gelagert und an interessierte Personen kostenlos abgegeben, welche ebenfalls sinnvolle, regionale Obstsorten in ihrem Hof und Garten haben möchten.
- Integration einer Projekthütte für diverse gemeinschaftliche Projekte (Baumschnittkurse, Apfelworkshops,...)

- Inwertsetzung der BioRegion Mühlviertel - neue Produkte u. nachhaltige Pflege und Erhalt der regionalen Natur- und Kulturlandschaft
- Stärkung des Bewusstseins für Natur, Wasser, Luft und Boden als regionaler Zukunftsschatz

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Planung und Anlegen eines kleinen Obstschaugartens in der Dorfschaft Silberberg, Gemeinde Kaltenberg, direkt am Johannesweg.

Der Obstschaugarten beinhaltet neben 50 Obstbäumen auch einige Beerensträucher mit Informationstafeln, einen kleinen, gestalteten Rundweg sowie die Projekthütte.

Fachlich unterstützt wird das Projekt durch Pomologe Dr. Siegfried Bernkopf.

Einbindung von regionalen Schulen und Vereinen in das Projekt: Projektvorstellung und Bewusstseinsbildung

Durchführung von Sensibilisierungs-Workshops.



Mühlviertler Alm



Biohof Thauerböck



Biohof Thauerböck